



Forderungen zur informatischen und technischen Bildung an allgemein bildenden Schulen

Bildungsziele und -inhalte sind auch immer ein Spiegelbild der politischen und ökonomischen Verhältnisse. Informatisierung und Technisierung sind Weiterentwicklungen der menschlichen Kultur und eine Voraussetzung für unsere materielle Existenz.

Am Übergang zur Informationsgesellschaft sind mehr denn je Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – die MINT-Fächer – sowohl für den Einzelnen zur Lebensbewältigung und gesellschaftlichen Partizipation als auch für die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Deutschland von zentraler Bedeutung.

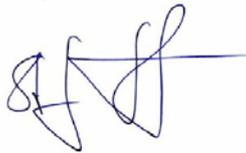
Wir beobachten deshalb mit Sorge, dass diese Fächer in Deutschland an den allgemein bildenden Schulen ungenügend berücksichtigt werden. Insbesondere informatische und technische Bildungsinhalte sind weitgehend ausgeklammert. Nicht zuletzt der strukturell bedingte Mangel an technisch orientierten Fachkräften in Deutschland deutet darauf hin, dass sich hier eine Fehlentwicklung verstärkt. Die gilt es dringend zu korrigieren.

In einer zunehmend technisierten Welt bieten Fächer wie Informatik und Technik eine Chance, dieser Fehlentwicklung entgegenzuwirken.

Die Gesellschaft für Informatik (GI), der Deutsche Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts (MNU) und der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) wenden sich aus diesen Gründen mit folgenden Forderungen an die bildungspolitischen Entscheidungsträger, insbesondere an die KMK, die Landesregierungen und die Parlamente der Länder:

- Den MINT-Fächern sollen in der Sekundarstufe I aller Schulformen mindestens ein Drittel aller Unterrichtsstunden eingeräumt werden.
- In der Sekundarstufe I aller Schulformen soll Unterricht im Bereich Informatik und Technik verpflichtend mit durchschnittlich zwei Wochenstunden pro Schuljahr erfolgen.
- Um mittelfristig die benötigten Lehrkräfte zu qualifizieren, soll eine hochschuladäquate Ausbildung verstärkt werden.

Bonn, Hagen, Düsseldorf, den 00. Monat 2008



Prof. Dr. Stefan Jaehnichen

Präsident

Gesellschaft für Informatik e. V.



Arnold a Campo

Bundvorsitzender

Deutscher Verein zur Förderung des
mathematischen und natur-
wissenschaftlichen Unterrichts



Prof. Dr.-Ing. habil. Bruno O. Braun

Präsident

Verein Deutscher Ingenieure e. V.